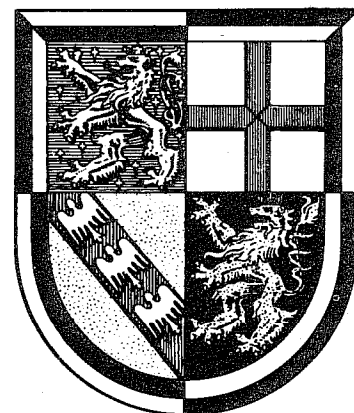


SAAR- LAND IN ZAH- LEN



Umsätze und ihre Besteuerung 1960

SONDERHEFTE
HERAUSGEGEBEN
VOM
STATISTISCHEN
AMT
DES SAARLANDES

23
1962

SAARLAND IN ZAHLEN

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT DES SAARLANDES

1962

August

Sonderheft 23

Umsätze und ihre Besteuerung 1960

Verwertung, auch auszugsweise, nur unter Bezugnahme auf das Statistische Amt des Saarlandes gestattet



VORWORT

Mit dem vorliegenden Heft werden erstmals Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik für ein volles Jahr veröffentlicht. Nach Verfahren und Merkmalen deckte sich die Erhebung im wesentlichen mit derjenigen von 1959 (6. Juli bis 31. Dezember). Leider verzögerte sich die Publikation durch besondere Schwierigkeiten, die in erster Linie personeller und technischer Art waren.

Zwar handelt es sich um ein stark eingeschränktes Programm, doch ist anzunehmen, dass auch damit bestimmten Anforderungen von Verwaltung und Wirtschaft entsprochen werden kann. Vor allem sind die Umsätze und die dazugehörige Steuer der Veranlagten in ihrer gewerblichen Gliederung sowie in einer noch weiter gehenden Gruppierung der Erlöse aus Verkäufen und Dienstleistungen nach Grössenklassen als bisher festgehalten. Der Erkenntniswert der Statistik wurde dadurch verbessert, weil hiermit vertiefte Einblicke in gewisse Strukturen der Wirtschaftszweige, insbesondere ihre Aufteilung nach kleinen, mittleren und grossen Unternehmen ermöglicht werden. Daneben sind die Grosshandelslieferungen zu 1% für sich nachgewiesen, ebenso die Quote der in die Handwerksrolle eingetragenen Steuerpflichtigen. Ausserdem wurden regionale Ergebnisse nach Kreisen gebracht und einzelne Resultate mit denen des übrigen Bundesgebietes verglichen.

Die Schrift erstellte in der von Regierungsrat Dr. Frey geleiteten Abteilung "Finanz- und Steuerstatistik" der wissenschaftliche Mitarbeiter Diplom-Volkswirt Claus Thewes.

Saarbrücken, im April 1962

**Statistisches Amt
des Saarlandes**

Dr. Götz



INHALTSÜBERSICHT

Textteil

	Seite
A. Vorbemerkungen	9
B. Ergebnisse	9
I. Gesamtüberblick	9
II. Wirtschaftsbereiche	10
1. Forstwirtschaft, gewerbliche Gärtnereien und Tierzucht.	10
2. Produzierendes Gewerbe	10
a) Industrie	11
b) Produzierendes Handwerk	11
c) Sonstiges produzierendes Gewerbe	11
3. Grosshandel	11
4. Einzelhandel	12
5. Sonstige Wirtschaftsbereiche	13
III. Kreisergebnisse	14
IV. Vergleich mit dem übrigen Bundesgebiet	15

Tabellenteil

I. Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftszweigen	19
II. Steuerpflichtige und Umsatz nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrössenklassen	29
III. Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen	30

T e x t t e i l

A. VORBEMERKUNGEN

Unterlage für die Umsatzsteuerstatistik 1960 waren wiederum die den Überwachungsbogen entnommenen Angaben der Finanzämter über Gesamtumsatz, Steuervorauszahlungssoll und die mit 1 % belasteten Grosshandelslieferungen. Die Erhebung erstreckte sich mit Ausnahme der Landwirtschaft auf sämtliche Wirtschaftsbereiche, erfasste jedoch gewisse¹⁾ Bank- und die unter das Versicherungssteuergesetz fallenden Geschäfte nicht. Generell ausser Betracht bleiben alle Steuerpflichtigen mit Umsätzen unter 8 500 DM, einer Grenze die sich unter Berücksichtigung des Freibetrages von 8 000 DM und des umsatzsteuerlichen Kleinbetrages von jährlich 20 DM ergab. Der somit schon geschmälerete Aussagewert dieser Statistik wird ausserdem durch die Organschaftsbesteuerung beeinträchtigt. Seit dem 1. April 1958 sind die Innenumsätze von Organkreisen steuerfrei und können im Rahmen der Umsatzsteuererhebung nicht mehr dargestellt werden. Weiterhin entsteht hier durch die Zusammenveranlagung von

Mutter- und Tochtergesellschaften ein in ökonomischer und regionaler Hinsicht verzerrtes Bild. Der wirtschaftliche Schwerpunkt des gesamten Organkreises entscheidet nämlich, in welchem Zweig, der Sitz der Muttergesellschaft jedoch, an welchem Ort der Umsatz ausgewiesen wird.

Von einer Gegenüberstellung der Ergebnisse mit solchen des Vorjahres muss im allgemeinen abgesehen werden. Einmal lagen 1959 Zahlen nur für das zweite Halbjahr²⁾ vor und zum anderen konnte der jährliche Steuerfreibetrag von 8 000 DM damals ausnahmsweise auch für den verkürzten Veranlagungszeitraum voll in Anspruch genommen werden. Die Resultate von 1959 und 1960 entsprechen sich daher nicht. Lediglich die Gesamtzahl der Steuerpflichtigen beider Perioden erscheint nach sinngemässen Umrechnungen bedingt vergleichbar.

1) Lieferungen von Wertpapieren, Devisen, Zinsscheinen, Wechseln und Avalen, die ein Unternehmer in eigenem Namen ausführt, Prolongationen, Inkassi, Kreditgewährungen und Kontokorrentverkehr. — 2) Für die Zeit vom 6. 7. bis 31. 12. 1959; siehe „Saarland in Zahlen“ Heft 16.

B. ERGEBNISSE

I. Gesamtüberblick

Im Berichtszeitraum wurden mit insgesamt 29 439 rund fünftausend Umsatzsteuerpflichtige mehr erfasst als im zweiten Halbjahr 1959. Der ausserordentliche Anstieg dieser Zahl beruht nur zum kleineren Teil auf einer „echten“ Zunahme um schätzungsweise zweitausend Zensiten. In erster Linie erklärt er sich daraus, dass

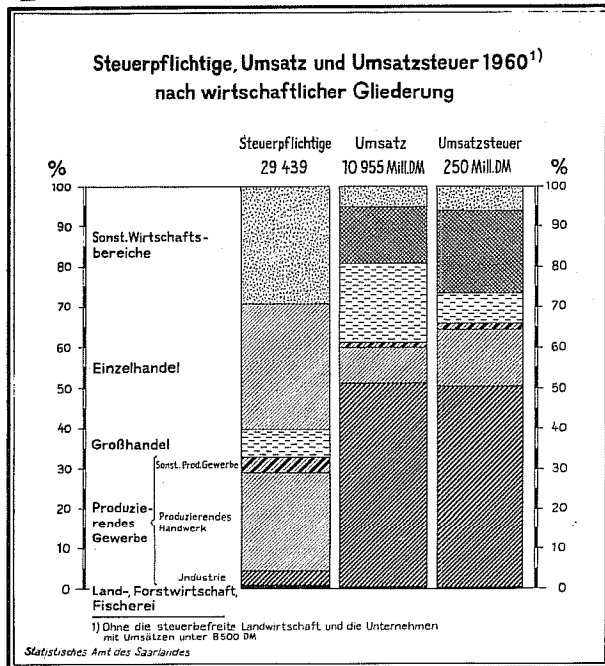
1960 alle Unternehmen mit Jahres-, in der Vergleichsperiode jedoch nur solche mit Halbjahresumsätzen über 8 500 DM ausgewiesen wurden. Je etwa drei Zehntel der Steuerpflichtigen entfielen auf das produzierende Gewerbe, den Einzelhandel und die Sonstigen Wirtschaftsbereiche, über 6 % auf den Grosshandel. Ein knappes Drittel aller Betriebsinhaber war in die Handwerksrolle eingetragen.

Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer insgesamt¹⁾
und nach Wirtschaftsbereichen 1960

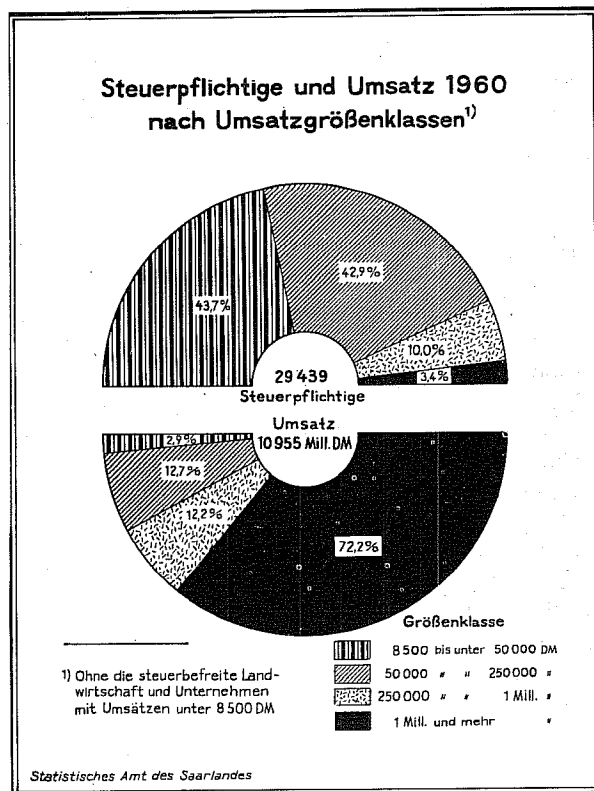
Wirtschaftsbereich	Steuerpflichtige		Umsatz			Umsatzsteuer			
			insgesamt		je Steuerpflichtigen	insgesamt		je Steuerpflichtigen	Anteil am Gesamtumsatz
	Anzahl	%	1 000 DM	%	DM	1 000 DM	%	DM	%
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei ²⁾	213	0,7	17079	0,2	80 183	306,7	0,1	1 440	1,8
Produzierendes Gewerbe	9346	31,8	6664 357	60,8	713071	164029,8	65,7	17 551	2,5
davon:									
Industrie	1 032	3,5	5547 357	50,6	5 375 346	125 223,4	50,1	121 341	2,3
Produzierendes Handwerk	7 209	24,5	997 296	9,1	138 340	35382,7	14,2	4 908	3,5
Sonstiges Produzierendes Gewerbe	1 105	3,8	119 704	1,1	108329	3 423,7	1,4	3 098	2,9
Grosshandel	1 854	6,3	2 149 200	19,5	1 155 297	18 713,3	7,5	10 093	0,9
Einzelhandel	9 190	31,2	1 521 605	13,9	165 572	51 098,7	20,4	5 560	3,4
Sonstige Wirtschaftsbereiche	8 836	30,0	610 103	5,6	69 047	15 690,5	6,3	1 776	2,6
Zusammen	29 439	100,0	10 955 064	100,0	372 128	249 839,0	100,0	8 487	2,3

1) Ohne die Unternehmen mit Umsätzen unter 8 500 DM. — 2) Ohne die steuerbefreite Landwirtschaft (Gewerbekennziffer 01, 02 u. 09).

Der Umsatz von nahezu 11 Milliarden DM wurde im hochindustrialisierten Saarland zu drei Fünfteln durch das produzierende Gewerbe erzielt. Ein weiteres Fünftel wies der Gross- und ein knappes Siebtel der Einzelhandel nach. Die Sonstigen Wirtschaftsbereiche, die hinsichtlich der Zahl der Besteueren eine bedeutende Rolle spielten, konnten infolge ihrer vielen Kleinbetriebe – z.B. im Friseur- und Gaststättengewerbe – nur 5,6 % des Gesamtumsatzes für sich verbuchen.



Das Steueraufkommen von 250 Mill. DM wurde zu zwei Dritteln vom produzierenden Gewerbe und zu einem



Fünftel vom Einzelhandel aufgebracht. Der Rest entfiel auf die übrigen Bereiche. Im Landesmittel errechnete sich eine Belastung von 8 487 DM je Steuerpflichtigen, was einem Durchschnittssatz von 2,3 % entsprach. Dieser Anteil am Umsatz schwankte jedoch je nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit zwischen 0,9 (Grosshandel) und 3,6 Prozent (produzierendes Handwerk).

Eine Aufgliederung nach Umsatzgrößenklassen ergab das Bild, dass zwar die weit überwiegende Anzahl, nämlich 86,6 % der Unternehmen, sich in der Kategorie unter 250 000 DM befand, am Gesamtumsatz aber mit der bescheidenen Quote von 15,6 % beteiligt war. Die relativ wenigen Umsatzmillionäre dagegen erzielten annähernd drei Viertel des Umschlages an Waren und Dienstleistungen.

Zu Organkreisen waren 52 Unternehmen zusammengeschlossen, 17 im Saarland gelegene Muttergesellschaften mit 29 Töchtern innerhalb und 6 ausserhalb der Landesgrenzen. Mit 1,7 Mrd. DM stellten die Organumsätze einen beachtlichen Teil (15,8 %) des Gesamtergebnisses dar. Die abgeführte Steuer von 40,7 Mill. DM bedeutete eine knapp über dem Durchschnitt liegende Belastung.

II. Wirtschaftsbereiche

1. Forstwirtschaft, gewerbliche Gärtnereien und Tierzucht

Nach der Umsatzsteuerbefreiung¹⁾ der Landwirtschaft, des landwirtschaftlichen Gartenbaues und der Baumschulen sowie der Binnenfischerei und der Fischzucht fallen die verbleibenden Bereiche der ehemaligen Wirtschaftshauptabteilung Land- und Forstwirtschaft im Rahmen der Umsatzsteuerstatistik kaum noch ins Gewicht. Im Berichtsjahr wurden lediglich 159 gewerbliche Gartenbau-, 42 Forst- und 11 Tierzuchtbetriebe mit einem Umsatz von zusammen 17,1 Mill. DM erfasst. Obwohl mehr als die Hälfte dieses Gesamtergebnisses in den Grössenklassen über 200 000 DM gemeldet wurde, verzeichneten gut neun Zentel der Steuerpflichtigen Jahresumsätze unter 150 000 DM.

2. Produzierendes Gewerbe

Die 9 346 zum produzierenden Gewerbe zählenden Unternehmen der Industrie, des produzierenden Handwerks und des Sonstigen produzierenden Gewerbes erreichten 1960 einen Waren- und Dienstleistungsumschlag in Höhe von 6,7 Mrd. DM. Dank der bedeutenden steuerfreien Exporte – vor allem der Industrie – war der durchschnittliche

¹⁾ Seit dem 1. April 1956.

Steuersatz mit 2,5 Prozent vergleichsweise niedrig. Insgesamt wurden 164 Mill. DM an den Fiskus abgeführt.

Dominierender Produktionszweig blieb die **Industrie**, wo rund tausend Steuerpflichtige 5,6 Mrd. DM umsetzten. Dass gut sieben Zehntel dieses Betrages allein auf den Steinkohlenbergbau sowie die Eisen und Stahl erzeugenden und verarbeitenden Branchen entfielen, beweist einmal mehr die stark einseitige Struktur der Saarländischen Wirtschaft. Die 470 Unternehmen der weiterverarbeitenden Industrie er-

**Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer des
Produzierenden Gewerbes¹⁾ nach ausgewählter
Wirtschaftsgliederung 1960**

Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige		Umsatz		Umsatzsteuer	
	Anzahl	%	1000 DM	%	1000 DM	%
Industrie	1 032	11,1	5 547 357	83,2	125 223,4	76,3
Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft	191	2,1	1 274 682	19,1	25 438,9	15,5
darunter:						
Steinkohlenbergbau	5	0,1	943 605	14,2	22 155,5	13,5
Energiewirtschaft	97	1,0	263 240	3,9	1 390,0	0,8
Eisen- u. Metallherzeugung u. -verarbeitung	255	2,7	2 989 855	44,9	64 791,0	39,5
darunter:						
Eisen- u. Stahlind.	17	0,2	2 334 692	35,0	47 127,3	28,7
Maschinenbau	56	0,6	208 762	3,1	4 758,0	2,9
Verarbeitende Ind. (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	470	5,0	1 069 925	16,0	26 586,9	16,2
darunter:						
Feinkeramik und Glasindustrie	9	0,1	220 968	3,3	4 552,3	2,8
Fleischwarenindustr.	27	0,3	196 339	2,9	4 305,3	2,6
Brauerei u. Mälzerei	13	0,1	94 677	1,4	3 552,4	2,2
Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	116	1,3	212 895	3,2	8 406,6	5,1
Produzierendes Handwerk	7 209	77,1	997 296	15,0	35 382,7	21,6
Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden	78	0,8	10 232	0,2	321,6	0,2
Eisen- u. Metallherzeugung u. -verarbeitung	963	10,3	139 059	2,1	4 781,3	2,9
Verarb. Handwerk (o. Eisen- u. Metallverarb.)	3 855	41,2	429 662	6,5	14 248,9	8,7
darunter:						
Holzverarbeitung	968	10,4	85 250	1,3	3 126,6	1,9
Bäckerei	1 256	13,4	145 841	2,2	3 907,1	2,4
Fleischerei	676	7,2	150 886	2,3	5 929,1	3,6
Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	2 313	24,8	418 343	6,2	16 030,9	9,8
darunter:						
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	419	4,5	180 433	2,7	7 087,2	4,3
Bauinstallation	505	5,4	82 751	1,2	3 116,3	1,9
Ausbaugewerbe	1 091	11,7	115 912	1,7	4 344,3	2,6
Sonstiges Produzierendes Gewerbe	1 105	11,8	119 704	1,8	3 423,7	2,1
Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden	89	1,0	13 849	0,2	467,0	0,3
Eisen- u. Metallherzeugung u. -verarbeitung	134	1,4	21 881	0,3	515,8	0,3
Verarb. Gewerbe (o. Eisen- u. Metallverarb.)	466	5,0	44 195	0,7	1 018,2	0,6
darunter:						
Holzverarbeitung	78	0,8	3 136	0,0	102,7	0,1
Milchverwertung	128	1,4	14 276	0,2	119,6	0,7
Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	416	4,4	39 779	0,6	1 422,7	0,9
Zusammen	9 346	100,0	6 664 357	100,0	164 029,8	100,0

¹⁾ Ohne die Unternehmen mit Umsätzen unter 8 500 DM.

zielten zusammen 1,1 Mrd. DM, wobei die Feinkeramik- und Glasfabriken, die Fleischwarenproduzenten sowie die Brauereien durch beachtliche Umsatzanteile hervorstachen. Im Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe waren relativ wenige (116) Betriebe industriell organisiert; trotzdem erreichten sie mit 213 Mill. DM über ein Drittel der Umsatzleistung ihres Wirtschaftszweiges. Eine grössenklassenmässige Gliederung der Industrie zeigte eine breite Streuung der Steuerpflichtigen über fast sämtliche Gruppen und eine Konzentration des Umsatzes in den hohen und höchsten Grössenordnungen.

Zum **produzierenden Handwerk** rechnen die in die Handwerksrolle eingetragenen Betriebe. Obwohl ihre Anzahl in der Berichtsperiode mit 7 209 genau siebenmal grösser war als die der Industrie, machte ihr Umschlag an Gütern und Diensten nur knapp eine Milliarde DM, also lediglich achtzehn Prozent des Industrieumsatzes aus. Das verarbeitende²⁾ sowie das Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe waren sowohl von der Höhe des Umsatzes, je 0,4 Mrd. DM, als auch von der Zahl der Besteuernten (3 855 bzw. 2 313) her gesehen die beiden wichtigsten Zweige des Produktionshandwerks. Bei ersterem sind vor allem die Bäckereien und Fleischereien, bei letzterem der Hoch-, Tief- und Ingenieurbau sowie das Ausbaugewerbe erwähnenswert. Über neun Zehntel aller handwerklichen Betriebsstätten lagen in den Umsatzgrössenklassen unter 350 000 DM, gut drei Fünftel sogar in denjenigen unter 100 000 DM.

Das **Sonstige produzierende Gewerbe** verzeichnete zwar ungefähr gleich viele Unternehmen wie die Industrie, konnte sich mit insgesamt 120 Mill. DM jedoch nur einen unbedeutenden Umsatzanteil sichern. Schwerpunkte waren auch hier das verarbeitende sowie das Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe. Die grössenklassenmässige Verteilung entsprach in etwa der des produzierenden Handwerks.

3. Grosshandel

Von 1 854 Grosshandelsfirmen wurde mit über 2,1 Mrd. DM rund ein Fünftel des gesamten 1960 im Saarland registrierten Umsatzes gemeldet. Unter Zugrundelegung der entsprechenden Abgaben an den Fiskus von 18,7 Mill. DM errechnete sich ein durchschnittlicher Steuersatz von nur 0,9 Prozent. Diese relativ geringe Belastung erklärt sich aus der weitgehenden Steuerbegünstigung der Grosshandelslieferungen, die entweder zu 1 % besteuert wurden oder – wie die Umsätze vieler Rohstoffe, Halbwaren und Lebensmittel – von der Abgabe befreit.

¹⁾ Ohne Eisen- und Metallverarbeitung

waren. Ohne die nebenbei getätigten und zum Normalsatz von vier Prozent besteuerten Einzelhandelsverkäufe wäre

die betreffende Begünstigung der Grossisten noch stärker zum Ausdruck gekommen.

Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer des Grosshandels¹⁾ nach ausgewählter Wirtschaftsgliederung 1960

Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige		Umsatz		Umsatzsteuer	
	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Ein- und Ausfuhrhandel	2	0,1	2)		2)	
Binnengrosshandel	1 852	99,9	2 141 920	100,0	18 713,3	100,0
darunter mit:						
Nahrungs- und Genussmitteln	635	34,3	619 545 ³⁾	28,9	3 826,4 ³⁾	20,4
Rohstoffen und Halbwaren der Eisen- und Metallwirtschaft	27	1,5	232 306	10,8	476,5	2,5
Rohstoffen und Halbwaren der Kohle- und Mineralölwirtschaft	79	4,3	147 456	6,9	615,0	3,3
Rohstoffen und Halbwaren der Bau-, Holz-, Papierwirtschaft	153	8,3	168 005	7,8	2 138,6	11,4
Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie	401	21,6	490 748	22,9	6 563,9	35,1
davon:						
überwiegend Produktionsmittel	179	9,6	287 377	13,4	4 305,1	23,0
überwiegend Verbrauchsgüter	222	12,0	203 371	9,5	2 258,8	12,1
Zusammen	1 854	100,0	2 141 920	100,0	18 713,3	100,0
darunter: In die Handwerksrolle eingetragen	54	2,9	171 992	8,0	3 076,7	16,4

¹⁾ Ohne die Unternehmen mit Umsätzen unter 8 500 DM. — ²⁾ Zur Wahrung des Steuergeheimnisses beim Binnengrosshandel mit Nahrungs- und Genussmitteln ausgewiesen. — ³⁾ Einschliesslich Ein- und Ausfuhrhandel.

Der Ein- und Ausfuhrhandel war insgesamt gesehen bedeutungslos. Seine Ergebnisse konnte zur Wahrung des statistischen und Steuergeheimnisses ohne Bedenken dem Binnengrosshandel mit Nahrungs- und Genussmitteln zugeordnet werden. Dieser rangierte mit 635 Steuerpflichtigen und Umsätzen in Höhe von 620 Mill. DM an der Spitze seines Bereiches. Ausser ihm sind der Grosshandel mit Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie sowie mit Rohstoffen und Halbwaren der Eisen- und Metallwirtschaft besonders erwähnenswert. Annähernd vier Fünftel der Firmen fielen mit 18,4 % des Umschlages in die Wertgruppen unter 1 Mill. DM, ein Fünftel der Besteuereten mit knapp der Hälfte der Grosshandelsverkäufe buchte Umsätze zwischen einer Mill. und zehn Mill. DM, die restlichen 1,6 % setzten das übrige Drittel der Waren in den Kategorien von zehn Mill. bis hundert Mill. DM ab. Nur ein kleiner Teil der Geschäfte, nämlich 54 oder 2,9 %, war in die Handwerksrolle eingetragen. Ihr vergleichsweise hoher Umsatzanteil resultierte vorwiegend aus dem Maschinenhandel.

4. Einzelhandel

Im Einzelhandel verteilte sich der Umsatz von 1,5 Mrd. DM auf 9 190 Firmen, die hierfür insgesamt 51 Mill. DM Steuern zu entrichten hatten. Ihre fiskalische Beanspruchung war bei einer durchschnittlichen Quote von 3,4 % ungefähr gleich hoch wie die des produzierenden

Handwerks. Bei der Vielzahl der Branchen und einer entsprechenden Splitterung des Absatzes, kam lediglich dem Vertrieb von Nahrungs- und Genussmitteln eine hervorragende Stellung zu. Hier setzten nämlich fast 45 % der Einzelhändlerknapp ein Drittel aller in Frage kommenden Waren um. Würde man den Erlös der Bäckereien und Fleischereien, die beim produzierenden Handwerk ausgewiesen werden, sowie die einschlägigen Verkäufe der Gemischtwarenläden, der Reform- und Warenhäuser, die beim Einzelhandel mit Erzeugnissen aller Art aufgeführt sind, hinzurechnen, so würde die besondere Bedeutung des Lebens- und Genussmittelsektors noch mehr hervortreten.

Mehr als 96 % der erfassten Einzelhändler konnten 1960 für weniger als 500 000 DM, das Gros sogar für weniger als 100 000 DM Güter veräussern, zwei Fünftel der Verkaufsabschlüsse dagegen wurden in den darüber liegenden Grössenklassen verzeichnet. Fast die Hälfte davon entfiel hinwiederum auf die mit nur 0,1 Prozent der Steuerpflichtigen besetzten Gruppen von 15 Mill. bis 100 Mill. DM. Der Anteil der Geschäfte, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt zwar im Einzelhandel lag, die aber wegen eines vom Inhaber selbst geführten handwerklichen Unternehmens oder wegen eines entsprechenden Nebenbetriebes auch in der Handwerksrolle als Mitglieder figurierten, betrug 5,4 % und war damit fast doppelt so hoch wie im Grosshandel. Insgesamt drehte es sich um

**Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer des Einzelhandels¹⁾ nach ausgewählter
Wirtschaftsgliederung 1960**

Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige		Umsatz		Umsatzsteuer	
	Anzahl	%	1000 DM	%	1000 DM	%
Einzelhandel mit:						
Waren aller Art	672	7,3	298 876	19,6	10 964,4	21,5
darunter:						
Gemischtwarengeschäfte	658	7,2	86 685	5,7	3 101,8	6,1
Nahrungs- und Genussmitteln und verwandten Waren	4 073	44,3	486 624	32,0	16 192,6	31,7
darunter mit:						
Nahrungs- und Genussmitteln	2 561	27,9	357 559	23,5	12 436,2	24,3
Tabakwaren	428	4,7	61 124	4,0	1 716,0	3,4
Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen u. Sportartik.	1 543	16,8	247 596	16,3	9 213,2	18,0
darunter mit:						
Textilwaren aller Art	582	6,3	84 825	5,6	3 184,2	6,2
Oberbekleidung, Wirk- und Strickwaren	166	1,8	56 067	3,7	2 056,2	4,0
Schuhwaren	224	2,4	41 526	2,7	1 560,0	3,1
Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	976	10,6	185 706	12,2	6 559,3	12,8
darunter mit:						
Metallwaren, Öfen und Herden, Haus- und Küchengeräten	425	4,6	62 543	4,1	2 169,1	4,2
Möbeln aus Holz und Metall	296	3,2	67 875	4,5	2 586,2	5,1
Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln und Bürobedarf, Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	450	4,9	45 976	3,0	1 531,7	3,0
Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	544	5,9	89 841	5,9	2 288,2	4,5
darunter:						
Apotheken	148	1,6	45 875	3,0	686,6	1,3
Drogerien	221	2,4	26 306	1,7	99 1,7	1,9
Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	362	4,0	105 780	7,0	2 837,5	5,5
darunter mit:						
Kraftfahrzeugen	43	0,5	68 019	4,5	1 631,6	3,2
Sonstiger Facheinzelhandel	570	6,2	61 206	4,0	1 511,8	3,0
darunter mit:						
Brennmaterial	154	1,7	22 465	1,5	521,9	1,0
Zusammen	9 190	100,0	1 521 605	100,0	51 098,7	100,0
darunter: In die Handwerksrolle eingetragen	495	5,4	138 685	9,1	4 221,6	8,3

1) Ohne die Unternehmen mit Umsätzen unter 8 500 DM.

495 Firmen, wovon ein starkes Fünftel auf Möbelgeschäfte entfiel.

5. Sonstige Wirtschaftsbereiche

Das übrige Handelsgewerbe, das Geld- und Versicherungswesen, die Verkehrswirtschaft sowie der private und öffentliche Dienstleistungssektor sind zu dem Restkomplex „Sonstige Wirtschaftsbereiche“ zusammengefasst. Bei insgesamt 8 836 steuerpflichtigen erscheint der Umschlag an Waren und Diensten in Höhe von 610 Mill. DM ausserordentlich gering. Der mit 69 000 DM weitaus niedrigste Durchschnittsumsatz aller Wirtschaftsbereiche erklärt sich einmal aus der Vielzahl der Kleinbetriebe im Friseur- und Gaststättengewerbe und zum anderen daraus, dass gerade grosse Posten wie steuerfreie Bank-

und Versicherungsumsätze, Leistungen des Postscheck- und -sparkassendienstes sowie die Erlöse der Deutschen Bundesbahn und der Merzig-Büschfelder Eisenbahn nicht mit einbegriffen werden konnten. Bedingt durch eine Reihe fiskalischer Begünstigungen, vor allem der Verkehrswirtschaft und des Gesundheitswesens, blieb der durchschnittliche Steuersatz mit 2,6 % stark hinter dem des Einzelhandels zurück.

Gewichtigster Faktor der Sonstigen Wirtschaftsbereiche waren 6 600 private und öffentliche Dienstleistungsbetriebe mit Umsätzen von rund 400 Mill. DM, welche knapp zur Hälfte von über 3 500 Gaststätten erzielt wurden. Vom Erlös her gesehen, rangierten an zweiter Stelle etwa 1 000 Verkehrsunternehmen mit 111 Mill. DM, an letzter

**Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer der Sonstigen Wirtschaftsbereiche¹⁾ nach
ausgewählter Wirtschaftsgliederung 1960**

Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige		Umsatz		Umsatzsteuer	
	Anzahl	%	1000 DM	%	1 000 DM	%
Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen darunter:	1 229	13,9	93 436	15,3	2 177,4	13,9
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	975	11,0	60 084	9,8	1 601,2	10,2
Geld-, Bank- und Börsenwesen ²⁾	238	2,7	30 830	5,1	506,3	3,2
Dienstleistungen (ohne öffentliche) darunter:	5 048	57,1	296 507	48,6	10 278,8	65,5
Gaststättenwesen	3 536	40,0	187 589	30,7	6 502,3	41,4
Kunst, private Forschung, Theater, Film	246	2,8	49 250	8,1	1 896,7	12,1
Friseurgewerbe und Schönheitssalons	836	9,5	25 606	4,2	763,8	4,9
Verkehrswirtschaft ³⁾ darunter:	1 006	11,4	110 593	18,1	1 435,7	9,1
Strassenbahnen	3	0,0	26 435	4,3	22,8	0,1
Strassenverkehr	908	10,3	49 346	8,1	975,6	6,2
Verkehrsneben- und Hilfgewerbe	90	1,0	34 716	5,7	434,6	2,8
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse darunter:	1 553	17,6	109 567	18,0	1 797,6	11,5
Rechts- und Wirtschaftsberatung	390	4,4	26 900	4,4	933,1	5,9
Gesundheitswesen und Hygiene	1 072	12,1	75 343	12,3	694,8	4,4
Zusammen	8 836	100,0	610 103	100,0	15 690,5	100,0
darunter: In die Handwerksrolle eingetragen	960	10,7	41 077	6,7	1 317,5	8,4

¹⁾ Ohne die Unternehmen unter 8 500 DM. — ²⁾ Ohne die steuerfreien Bank- und Versicherungsumsätze, Postscheckdienst und Postsparkasse. — ³⁾ Ohne Deutsche Bundesbahn und Merzig-Büschfelder Eisenbahn.

die Firmen (1 229) des übrigen Handelsgewerbes sowie des Geld- und Versicherungswesens mit 93 Mill. DM. Eine Aufstellung nach Umsatzgrößenklassen zeigte nahezu neun Zehntel der Zensiten in den Kategorien unter 100 000 DM, ein Zehntel in denjenigen zwischen 100 000 und 1 Mill. DM und 0,5 Prozent in höherliegenden Gruppen. Die Erlöse selbst entfielen ungefähr zur Hälfte auf die erst- und zu einem Fünftel auf die letztgenannte Größenklasse, die restlichen drei Zehntel lagen dazwischen.

III. Kreisergebnisse

Eine regionale Aufgliederung der Landesergebnisse ist insofern problematisch, als in vielen Fällen betrieblicher Standort und Sitz des Unternehmens nicht identisch sind. Da die Umsätze vom Ort der Geschäftsleitung aus der Finanzbehörde gemeldet werden, ist es durchaus möglich, dass sie zwar in mehreren Kreisen entstehen, aber nur in einem Kreis erfasst werden. So erscheinen zum Beispiel die Erlöse der „Saarbergwerke AG.“ nicht

**Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer¹⁾ nach Kreisen sowie Steuerpflichtige je 10 000
Einwohner nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen 1960**

Kreis	Steuerpflichtige		Umsatz		Umsatzsteuer		Steuerpflichtige je 10 000 Einwohner						
	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	Produzierendes Gewerbe			Grosshandel	Einzelhandel	Sonst. Wirtschaftsbereiche	Insgesamt ²⁾
							Industrie	Produzierendes Handwerk	Sonst. Produzierendes Gewerbe				
Saarbrücken-Stadt	5 472	18,6	4 600 439	42,0	93 937,3	37,6	18	66	22	65	105	147	425
Saarbrücken-Land	6 213	21,1	1 751 094	16,0	46 121,1	18,5	7	59	8	11	85	70	243
Saarlouis	4 985	16,9	1 528 731	14,0	31 812,7	12,7	10	71	8	12	92	76	272
Merzig-Wadern	2 550	8,7	617 286	5,6	15 118,2	6,0	7	87	10	12	83	84	233
Ottweiler	4 152	14,1	1 129 369	10,3	29 008,2	11,6	6	67	9	10	83	78	255
St. Wendel	2 079	7,1	291 137	2,7	8 530,4	3,4	6	75	8	8	74	70	243
St. Ingbert	2 102	7,1	572 915	5,2	14 125,3	5,7	16	68	12	12	87	82	282
Homburg	1 886	6,4	464 093	4,2	11 185,8	4,5	12	75	10	12	83	75	269
Saarland	29 439	100,0	10 955 064	100,0	249 839,0	100,0	10	69	11	18	87	84	280

¹⁾ Ohne die Unternehmen mit Umsätzen unter 8 500 DM. — ²⁾ Einschliesslich Forstwirtschaft, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierzucht.

bei den für die einzelnen Zechen in Frage kommenden Landkreisen, sondern bei der Stadt Saarbrücken, dem Sitz dieser Kapitalgesellschaft. Die im folgenden veröffentlichten Zahlen spiegeln demnach mit Einschränkungen die wirtschaftliche Bedeutung der aufgeführten Verwaltungsgebiete wider.

Genau 4,6 Mrd. DM oder gut zwei Fünftel sämtlicher im Saarland getätigten Umsätze wurden allein in Saarbrücken nachgewiesen. Drei Zehntel erzielten zu nicht ganz gleichen Quoten die Unternehmen der Kreise Saarbrücken-Land und Saarlouis. Im Kreis Ottweiler ergab sich ein Zehntel, der Rest verteilte sich auf die übrigen vier Verwaltungsbereiche, wobei der Landkreis St. Wendel mit einem Anteil von nur 2,7 % am schlechtesten abschnitt. Auch bei einer Betrachtung je Einwohner lagen die Stadt Saarbrücken und der Kreis St. Wendel – hinsichtlich der Veranlagungsdichte und des Prokopfumsatzes – an erster bzw. letzter Stelle. Die Anzahl der Steuerpflichtigen je

10 000 Einwohner schwankte in den einzelnen Landkreisen zwischen 233 (Merzig-Wadern) und 243 (Saarbrücken-Land und St. Wendel) und stieg in der Landeshauptstadt auf Grund der hier konzentrierten Grosshandels- sowie Dienstleistungsfirmen auf 425 an. Jedoch wesentlich stärker differierte der Umsatz je Kopf der Bevölkerung in den verschiedenen Bezirken. Weit an der Spitze stand Saarbrücken-Stadt mit 35 732 DM, ganz am Schluss der Kreis St. Wendel mit 3 402 DM. In den übrigen Verwaltungsgebieten lag die betreffende Quote zwischen 8 337 DM im Kreis Saarlouis und 6 630 DM im Kreis Homburg.

IV. Vergleich mit dem übrigen Bundesgebiet

Mit der Umsatzsteuerstatistik 1960 sind für das Saarland erstmals wieder ganzjährige, mit den Resultaten des übrigen Bundesgebietes vergleichbare Umsatzzahlen vorhanden.

Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer 1960 im Bundesgebiet

Gebiet	Bevölkerung ¹⁾		Steuer- ²⁾ pflichtige		Umsatz ²⁾		Umsatz- ²⁾ steuer		Steuer- pflichtige je 10000 Einw.	Umsatz		Umsatzsteuer		Umsatz- steuer- anteil am Gesamt- umsatz %
	1000	%	1000	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%		je Steuer- pflichtigen	je Einw.	je Steuer- pflichtigen	je Einw.	
										DM	DM	DM	DM	
Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin-West	54 525,6	98,1	1 715,7	98,3	700 361,5	98,5	16 207,1	98,5	314	408 207	12845	9 446	297	2,31
Saarland	1 050,9	1,9	29,4	1,7	10 955,1	1,5	249,8	1,5	279	372 622	10424	8 497	238	2,28
Bundesgebiet insges. einschl. Berlin-West	55 576,5	100	1 745,1	100	711 316,6	100	16 456,9	100	314	407 608	12799	9 430	296	2,31

1) Stand am 30. Juni 1960 („Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland“ 1961, S. 43). – 2) Nach „Wirtschaft und Statistik“ 1961, Heft 11, S. 613.

Im Berichtszeitraum wurden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland (einschliesslich West-Berlin) über 1,7 Millionen Steuerpflichtige mit Umsätzen in Höhe von 711,3 Mrd. DM registriert und 16,5 Mrd. DM Umsatzsteuervorauszahlungen geleistet. An keiner dieser drei Grössen partizipierte das Saarland in einer seinem Bevölkerungsanteil von 1,9 Prozent entsprechenden Weise. An der Gesamtzahl der Veranlagten war es mit 1,7 %, am Umsatz und dem Steueraufkommen mit jeweils 1,5 % beteiligt.

Die niedrigste saarländische Umsatzquote zeigte sich bei der Land- und Forstwirtschaft (0,7 %) und in den sonstigen Wirtschaftsbereichen (0,8 %). Während das erstgenannte Ergebnis strukturbedingt sein dürfte, ist das zweite unter anderem darauf zurückzuführen, dass in der Bundessumme die Erlöse von Eisenbahn und Post ent-

halten sind. Dass im Saarland selbst das produzierende Gewerbe und der Einzelhandel mit einem Umsatzanteil von 1,8 Prozent unter der Bevölkerungsquote blieben, ist wohl hauptsächlich dadurch zu erklären, dass hier keiner der weitverzweigten Konzerne beheimatet war. Deren Umsätze – man denke zum Beispiel an Brown Boveri & Cie. oder die Kaufhalle GmbH. – wurden zwar teilweise im Saarland erzielt, auf Grund der Organschaftsbesteuerung jedoch andernorts erfasst. Die vergleichsweise geringe Beteiligung (1,3 %) an den bundesdeutschen Grosshandelsverkäufen hängt mit dem fast völlig fehlenden reinen Ein- und Ausfuhrgrosshandel zusammen.

Der Steueranteil am Gesamtumsatz betrug auf Bundesebene durchschnittlich 2,31 %, das entsprechende Landesmittel lag infolge bedeutender steuerfreier Exportlieferungen der saarländischen Industrie bei 2,28 Prozent.



Tabellenteil



Steuerepflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer¹⁾ nach Wirtschaftszweigen 1960

Wirtschaftshauptabteilung	Gewerkekennziffer	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige	Umsatz	Umsatzsteuer
			Anzahl	1000 DM	1000 DM
I—VII	0—9	Gesamtsumme	29 439	10 955 064	249 839,0
I	0	Land- und Forstwirtschaft ²⁾	213	17 079	306,7
	0410	Forstwirtschaft	43	6 161	78,5
	0610	Gewerbliche Gärtnerei	159	10 501	220,3
	0710	Gewerbliche Tierzucht	11	417	7,9
II—IV	1—5	Produzierendes Gewerbe insgesamt	9 346	6 664 357	164 029,8
II	1—5	Industrie	1 032	5 547 357	125 223,4
	1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	191	1 274 682	25 438,9
	1110	Steinkohlengewinnung und -aufbereitung	5	943 605	22 155,5
	1710	Gewinnung von Natursteinen	11	12 258	408,1
	1730	Gewinnung von Sand und Kies	15	2 696	99,7
	1750	Kalk-, Gips- und Kreideindustrie	10	7 505	207,9
	1760	Herstellung von Ziegeleierzeugnissen	18	10 192	400,7
	1770	Herstellung von künstlichen Steinerzeugnissen	26	13 607	422,0
	1780	Sonstige Steinindustrie	7	10 691	326,3
	1904	Wasserwerk mit Elektrizitäts- und Gaswerk	18	76 240	—
	1905	Wasserwerk mit Elektrizitätswerk	26	8 987	—
	1910	Elektrizitätserzeugungs- und verteilungsanlagen	10	95 058	1 285,8
	1930	Gaserzeugungs- und -verteilungsanlagen	3	80 663	100,8
	1950	Wassergewinnungs- und -versorgungsanlagen	39	2 273	2,7
		Sonstige ³⁾	3	10 907	29,4
	2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	255	2 989 855	64 791,0
	2110	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	5	2 062 647	40 739,2
	2150	Kaltwalzwerke	5	138 681	2 686,2
	2170	Eisen- und Stahlgießerei	7	133 364	3 701,9
	2270	Metallgiesserei	8	12 686	262,1
	2310	Bau von Stahl- und Eisenkonstruktionen	21	68 702	2 478,9
	2350	Dampfkesselbau	9	10 089	310,8
	2360	Montage von Wärmeanlagen	18	28 918	1 086,1
	2410	Allgemeiner Maschinenbau	55	207 819	4 720,3
	2630	Bau von Kraftfahrzeugkarosserien	3	6 769	226,4
	2710	Allgemeine Elektrotechnik	24	56 355	1 636,9
	2840	Herstellung von feinmechanischen Erzeugnissen	4	1 514	49,6
	2910	Stahlverformung	23	131 573	3 854,3
	2931	Herstellung von Heizgeräten	4	23 515	656,4
	2935	Herstellung von Blechwaren	40	61 016	1 513,9
	2941	Herstellung von Schlössern	3	2 071	77,7
	2950	Herstellung von Schneidwaren	5	25 304	557,8
	2960	Herstellung von Werkzeugen	3	510	17,1
		Sonstige ³⁾	18	18 322	215,4
	3/4	Verarbeitendes Gewerbe	470	1 069 925	26 586,9
	3210	Allgemeine chemische Industrie	53	64 704	1 635,2
	3410	Herstellung von Kunststoffteilen	9	3 763	129,9
	3515	Herstellung von Weichgummiwaren	3	20 509	271,6
	3610	Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen	5	208 480	4 237,2
	3710	Säge- und Hobelwerke	44	42 955	836,4

Wirtschaftshauptabteilung	Gewerkekennziffer	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige	Umsatz	Umsatzsteuer
			Anzahl	1000 DM	1000 DM
		noch: Industrie			
	3815	Herstellung von Holzbauelementen	7	5 865	229,8
	3820	Herstellung von Möbeln	34	33 002	1 032,6
	3850	Drechselerei	5	1 410	42,7
	3865	Herstellung von Bürsten und Besen	4	1 150	23,1
	3953	Herstellung von Papierwaren	6	6 436	204,9
	3955	Pappenverarbeitung	5	6 716	71,1
	3971	Buch- und Flachdruckerei	54	40 812	1 506,5
	4110	Gerberei und Lederzurichtung	3	1 659	51,5
	4130	Herstellung von Lederwaren	9	4 475	157,6
	4171	Herstellung von Schuhen	9	6 538	245,4
	4230	Spinnerei und Garnbearbeitung	3	9 460	145,7
	4240	Weberei	5	3 663	98,4
	4250	Wirkerei und Strickerei	7	6 060	223,5
	4260	Sonstiges Textilgewerbe	4	12 573	372,4
	4310	Herstellung von Oberbekleidung	26	29 258	1 098,4
	4320	Herstellung von Leibwäsche	21	12 490	393,1
	4340	Herstellung von Bekleidungszubehör	7	1 377	45,3
	4350	Aufbereitung von Bettfedern	8	7 084	234,7
	4510	Mühlengewerbe	21	54 240	623,4
	4520	Nahrungsmittelindustrie	8	5 356	162,7
	4550	Futtermittelindustrie	3	4 408	17,0
	4580	Herstellung von Zuckerwaren	5	7 772	213,9
	4611	Fleischwarenindustrie	13	114 632	4 071,1
	4640	Milchverwertung	12	72 177	71,4
	4740	Herstellung von Essig und Senf	4	2 240	48,2
	4810	Brauerei und Mälzerei	13	94 677	3 552,4
	4830	Brennerei	9	8 247	244,0
	4870	Herstellung von Mineralwasser	13	17 005	592,0
	4950	Fabrikation von Zigaretten	8	46 440	1 756,7
		Sonstige ³⁾	30	112 292	1 947,1
	5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	116	212 895	8 406,6
	5101	Kombination von Hoch- und Tiefbau	37	120 980	4 799,5
	5130	Hoch- und Ingenieurbau	33	49 905	1 972,7
	5141	Tief- und Ingenieurbau	9	15 441	615,8
	5144	Neuzeitlicher Strassenbau	7	7 836	307,5
	5145	Sonstiger Strassenbau	6	5 247	208,2
	5150	Schornsteinbau	5	3 249	99,6
	5510	Zimmerei	3	487	19,1
	5650	Elektroinstallation	3	738	28,9
		Sonstige ³⁾	13	9 012	355,3
III	1-5	Produzierendes Handwerk	7 209	997 296	35 382,7
	1	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	78	10 232	321,6
	1710	Gewinnung von Natursteinen	2	4)	4)
	1720	Steinbildhauerei	66	8 482	277,4
	1770	Herstellung von künstlichen Steinerzeugnissen	10	1 750	44,2
	2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	963	139 059	4 781,3
	2310	Bau von Stahlkonstruktionen	3	853	33,6

Wirt- schafts- haupt- ab- teilung	Ge- werbe- kenn- ziffer	Wirtschaftsgliederung	Steuer- pflichtige	Umsatz	Umsatz- steuer
			Anzahl	1000 DM	1000 DM
		noch: Produzierendes Handwerk			
	2360	Montage von Wärmeanlagen	30	10 049	380,1
	2410	Allgemeiner Maschinenbau	6	984	31,6
	2485	Reparaturwerkstätten für Maschinenbau	5	918	34,2
	2640	Stellmacherei	55	3 634	129,3
	2681	Kraftfahrzeugreparaturwerkstätten	94	8 991	284,6
	2685	Fahrradreparaturwerkstätten	3	112	3,4
	2698	Kraftfahrzeugrep.mit Einzelh. mit Kraftfahrz.	125	38 126	1 173,8
	2710	Allgemeine Elektrotechnik	4	950	33,7
	2750	Elektroreparaturwerkstätten	18	1 183	41,8
	2798	Elektroreparaturw. m. Einzelh. m. Elektroart.	54	17 065	661,6
	2810	Herstellung von optischen Erzeugnissen	17	2 376	52,6
	2840	Herstellung v. feinmechanischen Erzeugnissen	12	535	15,8
	2850	Herstellung v. medizinmechanischen Erzeugn.	29	1 960	59,9
	2870	Herstellung v. nichtelektrischen Uhren	6	181	5,3
	2897	Herst.mit Einzelhandel v. nichtelektrischen Uhren	142	13 854	504,6
	2950	Herstellung von Schneidwaren	7	228	5,6
	2970	Schmiederei	118	8 079	252,7
	2980	Schlosserei	202	25 597	949,5
	2991	Schlosserei mit Klempnerei	23	2 032	77,2
		Sonstige ³⁾	10	1 352	50,4
	3/4	Verarbeitendes Gewerbe	3 855	429 662	14 248,9
	3540	Regenerieranlagen	3	254	6,2
	3659	Glasveredlung	5	926	33,1
	3811	Bau- und Möbeltischlerei	817	65 557	2 416,3
	3815	Herstellung von Holzbauelementen	13	7 774	297,1
	3820	Herstellung von Möbeln	27	5 896	216,2
	3830	Herstellung von Polstermöbeln	90	4 118	141,3
	3850	Drechserei	6	256	8,2
	3861	Herstellung von Korbwaren	5	238	8,3
	3865	Herstellung von Bürsten und Besen	4	334	1,2
	3891	Tischlerei mit Glaserei	5	1 065	37,8
	3957	Buchbinderei	8	248	8,0
	3971	Buch- und Flachdruckerei	19	1 463	54,3
	4130	Herstellung von Lederwaren	81	4 055	139,8
	4175	Schuhreparaturwerkstätten	226	7 334	205,7
	4196	Herstellung und Einzelhandel m. Schuhwaren	107	7 798	286,1
	4250	Wirkerei und Strickerei	10	906	33,9
	4310	Herstellung von Oberbekleidung	346	7 322	188,7
	4330	Herstellung von Hüten und Mützen	13	642	22,2
	4360	Fellzurichtung	9	501	18,6
	4410	Herstellung von Grossmusikinstrumenten	3	106	3,4
	4450	Herstellung von Schmuckwaren	17	469	13,1
	4495	Herstellung u. Einzelhandel m. Schmuckwaren	24	3 723	101,4
	4510	Mühlengewerbe	59	10 048	107,6
	4564	Bäckerei ohne Gastwirtschaft	1 049	114 354	2 922,0
	4567	Bäckerei mit Gastwirtschaft	206	31 276	982,7
	4580	Herstellung von Zuckerwaren	3	245	9,4
	4611	Fleischwarenfabrikation	3	5 988	227,5

Wirtschaftshauptabteilung	Gewerkekennziffer	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige	Umsatz	Umsatzsteuer
			Anzahl	1000 DM	1000 DM
		noch: Produzierendes Handwerk			
	4614	Fleischerei ohne Gastwirtschaft	641	139 951	5 507,6
	4617	Fleischerei mit Gastwirtschaft	32	4 947	194,0
		Sonstige ³⁾	24	1 868	57,2
	5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	2 313	418 343	16 030,9
	5101	Kombination von Hoch- und Tiefbau	64	57 023	2 235,5
	5130	Hoch- und Ingenieurbau	302	103 430	4 069,7
	5141	Tief- und Ingenieurbau	5	2 435	96,6
	5145	Sonstiger Strassenbau	14	4 501	178,0
	5146	Steinsetzerei	7	2 135	84,5
	5150	Schornsteinbau	3	1 579	55,0
	5160	Isolierbau	10	2 372	91,0
	5191	Hochbau mit Gipsergewerbe	8	1 532	60,5
	5510	Zimmerei	100	12 265	459,6
	5550	Dachdeckerei	83	9 688	363,1
	5591	Zimmerei mit Bautischlerei	13	4 093	158,8
	5592	Dachdeckerei mit Klempnerei	25	10 001	396,2
	5610	Klempnerei	224	28 199	1 060,0
	5650	Elektroinstallation	64	6 291	233,9
	5696	Elektroinstallation m. Einzelh. m. Elektrogeräten	217	48 261	1 822,4
	5710	Bau- und Kunstglaserei	22	4 122	125,5
	5721	Malerei	674	46 516	1 680,0
	5724	Speziallackiererei	8	724	27,9
	5730	Stukkateur- und Gipsergewerbe	256	41 505	1 603,1
	5751	Fliesenlegergewerbe	80	17 307	670,3
	5754	Mosaiklegergewerbe	38	5 156	187,3
	5910	Schornsteinfegergewerbe	77	3 200	105,4
		Sonstige ³⁾	9	6 008	239,6
IV	1-5	Sonstiges Produzierendes Gewerbe	1 105	119 704	3 423,7
	1	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen u. Erden	89	13 849	467,0
	1710	Gewinnung von Natursteinen	11	1 395	48,4
	1720	Steinbildhauerei	6	230	7,5
	1730	Gewinnung von Sand und Kies	37	4 674	145,1
	1750	Kalk- und Gipsgewerbe	4	242	7,0
	1760	Herstellung von Ziegeleierzeugnissen	8	995	38,4
	1770	Herstellung von künstl. Steinerzeugnissen	20	6 087	212,2
	1780	Sonstiges Steingewerbe	3	226	8,4
	2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	134	21 881	515,8
	2310	Bau von Stahlkonstruktionen	3	497	14,7
	2350	Dampfkesselbau	6	1 034	32,1
	2360	Montage von Wärmeanlagen	4	447	17,4
	2410	Allgemeiner Maschinenbau	21	9 391	183,8
	2481	Technische Büros für Maschinenbau	4	668	9,0
	2485	Reparaturwerkstätten für Maschinen	5	298	8,6
	2681	Kraftfahrzeugreparaturwerkstätten	8	465	13,8
	2698	Kraftfahrzeugrep. m. Einzelh. m. Kraftfahrzeugen	8	2 253	69,5
	2710	Allgemeine Elektrotechnik	3	599	23,7

Wirtschaftshauptabteilung	Gewerbekennziffer	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige	Umsatz	Umsatzsteuer
			Anzahl	1 000 DM	1 000 DM
		noch: Sonstiges Produzierendes Gew.			
	2750	Elektroreparaturwerkstätten	3	59	1,3
	2840	Herstellung v. feinmechanischen Erzeugnissen	4	245	7,5
	2850	Herstellung v. medizinmechanischen Erzeugn.	7	381	6,9
	2897	Herstellung m. Einzelhandel m. nichtelektr. Uhren	3	99	3,1
	2910	Stahlverformung	5	315	11,3
	2935	Herstellung von Blechwaren	10	1 550	21,1
	2950	Herstellung von Schneidwaren	6	348	8,7
	2970	Schmiederei	6	144	4,1
	2990	Schlosserei	20	589	18,6
		Sonstige ³⁾	8	2 499	60,6
	3/4	Verarbeitendes Gewerbe	466	44 195	1 018,2
	3210	Allgemeines chemisches Gewerbe	27	2 296	59,8
	3410	Herstellung von Kunststoffteilen	4	545	20,2
	3710	Säge- und Hobelwerke	13	1 421	46,4
	3750	Holzimprägnieranstalt	5	833	33,0
	3811	Bau- und Möbeltischlereien	37	1 100	33,9
	3815	Herstellung von Holzbauelementen	4	581	22,5
	3820	Herstellung von Möbeln	10	525	19,0
	3830	Herstellung von Polstermöbeln	10	287	9,0
	3850	Drechserei	3	214	7,7
	3861	Herstellung von Korbwaren	4	66	1,5
	3865	Herstellung von Bürsten und Besen	5	135	1,9
	3971	Buch- und Flachdruckerei	5	503	18,1
	3977	Licht- und Fotopauserei	9	596	21,2
	4130	Herstellung von Lederwaren	7	1 401	44,7
	4175	Schuhreparaturwerkstätten	10	161	4,3
	4250	Wirkerei und Strickerei	13	371	9,9
	4310	Herstellung von Oberbekleidung	27	1 584	52,9
	4320	Herstellung von Leibwäsche	5	621	24,0
	4370	Kleiderhilfsgewerbe	4	86	2,2
	4564	Bäckerei ohne Gastwirtschaft	18	1 496	42,6
	4567	Bäckerei mit Gastwirtschaft	11	1 185	41,0
	4580	Herstellung von Zuckerwaren	7	2 143	44,6
	4611	Fleischwarenfabrikation	3	1 319	52,0
	4614	Fleischerei ohne Gastwirtschaft	27	2 823	97,9
	4640	Milchverwertung	128	14 276	119,6
	4710	Obst- und Gemüseverarbeitung	3	145	3,3
	4720	Kaffeeverarbeitung	4	369	11,0
	4830	Brennereien	8	482	14,3
	4850	Herstellung von Obst- und Beerenwein	4	90	2,6
		Sonstige ³⁾	51	6 541	157,1
	5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	416	39 779	1 422,7
	5110	Architekturbüros	276	18 938	649,4
	5130	Hoch- und Ingenieurbau	12	1 484	51,3
	5141	Tief- und Ingenieurbau	7	2 169	86,0
	5148	Tiefbohrungen	4	1 988	79,1
	5160	Isolierbau	6	910	31,4

Wirtschaftshauptabteilung	Gewerbeziffer	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige	Umsatz	Umsatzsteuer
			Anzahl	1000 DM	1000 DM
		noch: Sonstiges Produzierendes Gew.			
	5510	Zimmerei	3	78	2,5
	5550	Dachdeckerei	3	410	15,8
	5610	Klempnerei	13	693	23,3
	5650	Elektroinstallation	11	789	27,0
	5721	Malerei	24	1 470	52,6
	5730	Stukkateur- und Gipsergewerbe	15	1 007	34,5
	5751	Fliesenlegergewerbe	3	283	10,6
	5754	Mosaiklegergewerbe	19	2 561	92,4
		Sonstige ³⁾	20	6 999	266,8
V	62/63	Grosshandel ⁵⁾	1 854	2 141 920	18 713,3
	6220	Grosshandel mit Vieh und Geflügel	77	104 480	1 131,5
	6231	Grosshandel mit Getreide und Mehl	75	83 379	220,4
	6241	Grosshandel mit Nahrungsmitteln	167	334 893	1 763,1
	6243	Grosshandel mit Mdkerieerzeugnissen	33	59 193	63,1
	6245	Grosshandel mit Fischen	3	629	4,6
	6246	Grosshandel mit Obst und Gemüse	99	91 467	77,7
	6247	Grosshandel mit Getränken	251	89 472	1 355,4
	6249	Grosshandel mit Tabakwaren	80	43 493	554,9
	6254	Grosshandel mit Roheisen und Stahl	25	229 972	447,0
	6261	Grosshandel mit Kohlen	60	106 486	332,2
	6265	Grosshandel mit Mineralöl	19	40 970	282,8
	6271	Grosshandel mit Steinen und Erden	80	105 642	1 395,9
	6273	Grosshandel mit Flachglas	8	7 656	151,3
	6275	Grosshandel mit Holz	54	49 768	543,2
	6277	Grosshandel mit Papier und Pappen	11	4 939	48,2
	6284	Grosshandel mit Häuten und Fellen	9	2 659	20,6
	6287	Grosshandel mit Leder	10	1 695	19,9
	6311	Grosshandel mit technischen Chemikalien	38	19 608	252,2
	6314	Grosshandel mit Lumpen und Abfällen	4	3 100	9,7
	6317	Grosshandel mit Schrott	26	52 062	189,0
	6321	Grosshandel mit Maschinen	139	255 632	3 938,0
	6323	Grosshandel mit Fleischereimaschinen	16	6 309	63,9
	6325	Grosshandel mit Brauereimaschinen	3	1 180	13,2
	6327	Grosshandel mit Gasinstallationsartikeln	21	24 256	290,0
	6331	Grosshandel mit Farben und Lacken	23	12 760	154,1
	6334	Grosshandel mit technischen Bedarfsartikeln	19	10 667	102,3
	6337	Grosshandel mit Sattlerbedarf	3	525	7,5
	6341	Grosshandel mit Metallwaren	73	81 487	763,5
	6343	Grosshandel mit Fahrrädern und Kraftfahrzeugt.	51	28 918	411,2
	6345	Grosshandel mit elektrotechnischen Artikeln	71	78 217	905,0
	6347	Grosshandel mit Edelmetallwaren	20	12 097	142,2
	6349	Grosshandel mit Uhren	7	2 652	36,9
	6353	Grosshandel mit Textilien	64	81 444	1 742,3
	6356	Grosshandel mit Bekleidung	16	13 400	171,7
	6357	Grosshandel mit Schuhen	6	3 011	35,5
	6361	Grosshandel mit Glaswaren	9	9 920	100,3
	6362	Grosshandel mit Holzwaren	17	5 514	64,2
	6363	Grosshandel mit pharmazeutischen Artikeln	61	33 761	390,4

Wirt- schafts- haupt- ab- teilung	Ge- werbe- kenn- ziffer	Wirtschaftsgliederung	Steuer- pflichtige	Umsatz	Umsatz- steuer
			Anzahl	1000 DM	1000 DM
		noch: Grosshandel			
	6364	Grosshandel mit Papierwaren	48	17 364	205,1
	6365	Grosshandel mit Büchern	7	9 168	120,1
	6366	Grosshandel mit Leder- und Spielwaren	27	6 670	82,7
	6367	Grosshandel mit Blumenbindereibedarf	10	3 564	49,0
	6369	Grosshandel mit sonstigen Fertigwaren	4	1 466	14,2
		Sonstige ³⁾	10	10 375	47,3
VI	64	Einzelhandel	9 190	1 521 605	51 098,7
	6411	Waren- und Kaufhäuser	5	74 657	2 911,5
	6415	Konsumgeschäfte	5	136 910	4 932,9
	6417	Gemischwarengeschäfte	658	86 685	3 101,8
	6419	Reformwarengeschäfte	4	624	18,2
	6421	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln	2 561	357 559	12 436,2
	6422	Einzelhandel mit Obst und Gemüse	323	17 759	610,8
	6423	Einzelhandel mit Fischen	21	1 348	44,9
	6425	Einzelhandel mit Milch und Milcherzeugnissen	255	25 110	684,0
	6426	Einzelhandel mit Süswaren	62	7 722	247,9
	6427	Einzelhandel mit Getränken	421	15 854	448,4
	6428	Einzelhandel mit Tabakwaren	428	61 124	1 716,0
	6431	Einzelhandel mit Textilwaren	582	84 825	3 184,2
	6432	Einzelhandel mit Schnittwaren	74	18 086	702,8
	6433	Einzelhandel mit Wäsche und Bettwaren	57	7 166	277,0
	6434	Einzelhandel mit Handarbeiten und Kurzwaren	276	19 760	673,3
	6435	Einzelhandel mit Herrenartikeln	124	11 469	422,5
	6436	Einzelhandel mit Oberbekleidung	166	56 067	2 056,2
	6437	Einzelhandel mit Kürschnerwaren	24	5 739	222,8
	6438	Einzelhandel mit Schuhwaren	224	41 526	1 560,0
	6439	Einzelhandel mit Sportartikeln	16	2 958	114,4
	6441	Einzelhandel mit Metallwaren	425	62 543	2 169,1
	6442	Einzelhandel mit Glas- und Porzellanwaren	11	1 396	54,1
	6443	Einzelhandel mit Elektrogeräten	80	13 676	489,2
	6444	Einzelhandel mit Rundfunkartikeln	84	20 049	745,4
	6446	Einzelhandel mit Möbeln	296	67 875	2 586,2
	6447	Einzelhandel mit Teppichen	5	10 791	199,1
	6448	Einzelhandel mit Tapeten und Linoleum	51	7 296	251,1
	6449	Einzelhandel mit Musikinstrumenten	23	2 058	65,1
	6451	Einzelhandel mit Büchern	53	10 291	292,2
	6452	Einzelhandel mit Zeitungen	62	7 793	256,3
	6454	Einzelhandel mit Papier- und Schreibwaren	224	15 602	525,0
	6455	Einzelhandel mit Briefmarken	6	331	11,4
	6456	Einzelhandel mit Kunstgegenständen	17	1 188	43,2
	6457	Einzelhandel mit Lederwaren	86	10 710	401,8
	6461	Apotheken	148	45 875	686,6
	6462	Drogerien	221	26 306	991,7
	6463	Einzelhandel mit Farben und Lacken	95	7 776	283,8
	6464	Einzelhandel mit Seifen und Ölen	36	3 458	125,2
	6466	Einzelhandel mit hygienischen Gummiwaren	5	348	7,9
	6467	Einzelhandel mit optischen Instrumenten	39	6 078	193,0
	6471	Einzelhandel mit Landmaschinen	7	547	17,4

Wirtschaftshauptabteilung	Gewerkekennziffer	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige	Umsatz	Umsatzsteuer
			Anzahl	1000 DM	1000 DM
		noch: Einzelhandel			
	6472	Einzelhandel mit Nähmaschinen und Zubehör	18	1 597	58,8
	6473	Einzelhandel mit Büromaschinen	4	205	6,8
	6474	Einzelhandel mit Fahrrädern	102	13 722	520,2
	6475	Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen	43	68 019	1 631,6
	6476	Einzelhandel mit Kraftfahrzeugbedarf	12	7 897	276,2
	6477	Tankstellen ohne Garagen	176	13 793	326,5
	6481	Einzelhandel mit Spielwaren	13	634	22,5
	6482	Einzelhandel mit Leder u. Schuhmacherbedarf	4	315	12,1
	6483	Einzelhandel mit Uhren und Schmuckwaren	47	5 579	113,5
	6484	Einzelhandel mit Blumen und Samen	123	6 556	205,2
	6485	Einzelhandel mit Hunden u. anderen Tieren	10	690	19,4
	6486	Einzelhandel mit Futtermitteln	61	4 547	121,3
	6487	Einzelhandel mit Brennmaterial	154	22 465	521,9
	6488	Einzelhandel mit Altwaren	82	8 775	141,4
	6489	Sonstiger Facheinzelhandel	76	11 645	354,5
		Sonstige ³⁾	5	231	6,2
VII.	637, 638, 67-69, 7-9,	Sonstige Wirtschaftsbereiche	8 836	6 10 103	15 690,5
	6371	Zeitungsverlag	9	1 904	48,4
	6711	Handelsvertreter u. Handelsmakler in Holz	3	160	5,0
	6712	Handelsvertretung und Handelsmakler in Baustoffen	6	134	2,3
	6713	" " Eisen und Metallen	4	191	4,7
	6714	" " Maschinen	40	4 464	120,9
	6715	" " Fahrzeugen	4	1 232	37,4
	6716	" " Metallwaren	30	991	22,1
	6717	" " Elektrotechnik	37	1 075	23,5
	6719	" " technischen Bedarfsartikeln	34	2 444	41,2
	6721	" " Glas und Keramik	4	355	3,5
	6722	" " Möbeln	32	978	22,3
	6723	" " Chemie	23	2 114	17,4
	6724	" " Papier und Pappe	4	108	2,7
	6725	" " Papierwaren	9	169	1,9
	6727	" " Bekleidung	104	2 870	66,5
	6728	" " Lederwaren	23	742	17,7
	6731	" " Nahrungsmitteln	79	3 047	70,9
	6732	" " Wein und Spirituosen	15	1 249	22,5
	6735	" " sonstigen Waren	157	5 323	129,3
	6741	Grundstücksmakler	34	2 047	68,9
	6744	Versicherungsvertreter	111	3 139	63,4
	6749	Sonstiges Vermittlergewerbe	24	2 887	76,3
	6750	Auskunftsgewerbe	4	786	30,6
	6761	Werbeberatung	17	3 455	97,2
	6763	Plakatmalerei	46	1 015	23,5
	6764	Inseratenannahme	5	6 634	220,1
	6771	Leihbibliotheken	20	1 937	72,0
	6773	Verleih von Landmaschinen	12	449	6,1
	6775	Verleih von anderen Maschinen	5	1 403	55,9
	6779	Sonstiges Verleihgewerbe	81	5 477	198,2

Wirtschaftshauptabteilung	Gewerkekennziffer	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige	Umsatz	Umsatzsteuer
			Anzahl	1000 DM	1000 DM
		noch: Sonst. Wirtschaftsbereiche			
	6831	Kreditbanken	8	410	14,6
	6843	Volksbanken (Gewerbl. Kreditgenossensch.)	6	199	7,0
	6845	Darlehenskassen	196	28 175	410,0
	6861	Sparkassen	12	658	25,0
	6883	Bankähnliche Unternehmen	4	172	4,3
	6887	wett- und Lotteriewesen	8	482	17,9
	6950	Lebensversicherung	3	256	8,2
	7150	Vermögensverwaltung	21	3 890	129,0
	7160	Eigene Vermögensverwaltung	63	9 519	280,4
	7211	Hotels und Gasthöfe	53	8 521	331,2
	7214	Fremdenheime und Pensionen	7	151	4,0
	7251	Schankwirtschaften	3 131	144 279	4 911,7
	7253	Bahnhofswirtschaften	23	5 525	215,1
	7255	Kantinenbetriebe	40	3 542	121,8
	7257	Kaffeehäuser und Bars	96	6 566	231,3
	7259	Trinkhallen	76	4 481	159,8
	7295	Gastwirtschaft mit Gemischtwarenhandlung	5	617	23,1
	7296	Gastwirtschaft mit Nahrungsmittelhandel	60	5 363	191,3
	7298	Schankgewerbe mit Bäckerei	19	1 932	60,8
	7299	Schankgewerbe mit Fleischerei	26	6 612	252,2
	7311	Bildende Kunst	21	428	7,4
	7313	Tonkunst	12	190	1,7
	7315	Schrifttum	6	92	0,6
	7317	Bühnenkünstler	13	241	4,1
	7341	Filmaufnahme	4	191	5,3
	7345	Filmverleih und -vertrieb	4	2 763	106,4
	7347	Lichtspielhäuser	133	16 338	629,8
	7360	Schaustellungsgewerbe	50	1 753	52,3
	7410	Sportvereine	31	1 576	52,1
	7450	Badeanstalten	5	81	1,5
	7510	Korrespondenzbüros	5	132	3,1
	7610	Fotografische Ateliers	52	1 909	62,6
	7710	Friseurgewerbe	826	25 334	755,7
	7750	Schönheitssalons	10	272	8,1
	7811	Wasch- und Plättanstalten	156	5 473	165,6
	7815	Färbereien und chemische Reinigungsanstalten	26	5 888	232,3
	7830	Zimmer- und Gebäudereinigung	20	1 320	46,7
	7840	Bewachungsgewerbe	6	661	25,0
	7850	Bestattungsinstitute	37	2 801	89,6
	7870	Aufbewahrungsgewerbe	3	37	0,6
	8350	Strassenbahnen	3	26 342	22,8
	8410	Personen-Kraftwagenverkehr	107	6 808	22,4
	8440	Güter-Kraftwagenverkehr	772	41 847	934,3
	8470	Personenfuhrwesen	29	691	18,9
	8551	Binnenschifffahrt	4	96	0,5
	8711	Spedition	39	31 829	343,0
	8714	Möbelspedition	5	554	13,0
	8730	Kraftfahrunterricht	44	2 135	71,9
	9140	Gemeinden	56	5 023	97,5

Wirtschaftshauptabteilung	Gewerbeziffer	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige	Umsatz	Umsatzsteuer
			Anzahl	1000 DM	1000 DM
		noch: Sonst. Wirtschaftsbereiche			
	9300	Berufsständige Organisationen	20	1 425	44,5
	9411	Rechtsanwälte und Notare	109	9 817	339,6
	9415	Sonstige Rechtsberatung	7	111	2,7
	9451	Wirtschaftsprüfer	71	5 737	207,2
	9455	Sonstige Wirtschaftsberatung	203	11 235	383,6
	9610	Erziehung und Schulung	10	461	12,6
	9910	Gesundheitspflegeanstalten	12	16 143	18,0
	9921	Ärzte	622	38 369	300,9
	9922	Heilkundige	18	441	12,0
	9924	Zahnärzte	356	18 221	305,7
	9927	Andere freie medizinische Berufe	15	335	5,8
	9935	Tierärzte	33	821	20,0
	9940	Desinfektion	6	277	9,7
	9950	Strassenreinigung	8	585	20,6
		Sonstige ³⁾	34	33 191	1 261,7

1) Ohne die Unternehmen mit Umsätzen unter 8 500 DM. — 2) Ohne die steuerbefreite Landwirtschaft. — 3) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses zusammengefasste Wirtschaftszweige. — 4) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses bei Steinbildhauerei ausgewiesen. — 5) Ohne die unter der Wirtschaftshauptabteilung (VII) „Sonstige Wirtschaftsbereiche“ erfassten Gewerbezweige 637 und 638.

Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer¹⁾ nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen in 1 000 DM 1960

Wirtschaftsbereich	Saarbrücken		Saar- louis	Märzig- Wadern	Ott- weiler	St. Wendel	St. Ingbert	Hom- burg	Zu- sammen
	Stadt	Land							
Land- und Forstwirtschaft²⁾									
Steuerpflichtige	29	45	29	11	26	17	35	21	213
Gesamtumsatz	6804	2038	2671	1425	1043	786	1480	832	17079
Steuer	157,8	38,0	36,6	11,3	15,4	8,6	23,6	15,4	306,7
Produzierendes Gewerbe insgesamt									
Steuerpflichtige	1365	1911	1647	933	1338	762	715	675	9346
Gesamtumsatz	2404589	1187601	1054295	427825	735968	145635	406453	301991	6664357
Steuer	58624,7	32353,7	20915,6	10654,9	18894,1	4827,4	10079,3	7680,1	164029,8
davon:									
Industrie									
Steuerpflichtige	236	192	185	61	103	53	120	82	1032
Gesamtumsatz	2184885	968403	874578	340230	570368	62365	326523	220005	5547357
Steuer	50850,8	24640,9	14633,9	7741,2	13124,0	1953,6	7379,7	4899,3	125223,4
Produzierendes Handwerk									
Steuerpflichtige	846	1523	1308	780	1084	641	504	523	7209
Gesamtumsatz	172992	202594	169145	82641	150342	77320	66457	75805	997296
Steuer	6316,7	7201,3	5970,5	2763,7	5341,0	2706,0	2396,2	2687,3	35382,7
Sonst. Produz. Gewerbe									
Steuerpflichtige	283	196	154	92	151	68	91	70	1105
Gesamtumsatz	46712	16604	10572	4954	15258	5950	13473	6181	119704
Steuer	1457,2	511,5	311,2	150,0	429,1	167,8	303,4	93,5	3423,7
Großhandel									
Steuerpflichtige	838	275	229	107	164	66	92	83	1854
Gesamtumsatz	1425600	191703	186488	66273	112978	37857	58002	63019	2141920
Steuer	11682,0	1884,9	1816,7	855,7	1039,3	398,1	606,1	430,5	18713,3
Einzelhandel									
Steuerpflichtige	1348	2184	1693	744	1357	635	647	582	9190
Gesamtumsatz	510768	280239	206075	83628	217911	76912	74463	71609	1521605
Steuer	17000,0	9430,0	7051,1	2661,9	7467,9	2590,2	2502,0	2395,6	51098,7
Sonstige Wirtschaftsbereiche									
Steuerpflichtige	1892	1798	1387	755	1267	599	613	525	8836
Gesamtumsatz	252678	89513	79202	38135	61469	29947	32517	26642	610108
Steuer	6472,8	2414,5	1992,7	934,4	1591,5	706,1	914,3	664,2	15690,5
Sämtliche Wirtschaftsbereiche									
Steuerpflichtige	5472	6213	4985	2550	4152	2079	2102	1886	29439
Gesamtumsatz	4600439	1751094	1528731	617286	1129369	291137	572915	464093	10955064
Steuer	93937,3	46121,1	31812,7	15118,2	29008,2	8530,4	14125,3	11185,8	249839,0

¹⁾ Ohne die Unternehmen mit Umsätzen unter 8 500 DM. — ²⁾ Ohne die steuerbefreite Landwirtschaft.